



## **Protokoll über die Landesausschusssitzung der Landesvereinigung Hessen im BDS am 17. Juni 2011 in Oberursel -Hessentag 2011 -**

Tagesordnung: s. Anlage 1

Beginn: 9.00 Uhr

Anlage: Teilnehmerliste

**Zu TOP 1:** Landesvorsitzender Manfred Schneider eröffnet die Landesausschusssitzung, begrüßt die Sitzungsteilnehmer, den Bürgermeister der Stadt Oberursel, Herrn Hans-Georg Brum, die Ehrengäste den stellv. Bundesvorsitzenden, Herrn Günter Thum und Frau Gesa Curtius-Stollenwerk vom HMdJuE. Gleichzeitig stellt Herr Schneider den neugewählten Vorsitzenden der Bezirksvereinigung Fulda Herrn Karl Hempel vor und entschuldigt die Vorsitzenden der Bezirksvereinigungen Gießen und Darmstadt.

Ferner dankt er der Bezirksvereinigung Frankfurt für die gute Organisation.

**Zu TOP 2:** Es folgen die Grußworte von Herrn Bürgermeister Hans-Georg Brum, der den Anwesenden u.a. einen Überblick über die Aktivitäten des Hessentages gibt und vom stellv. Bundesvorsitzenden des BDS Herrn Günter Thum.

Ebenfalls begrüßt die Vorsitzende der Bezirksvereinigung Frankfurt, Frau Monika Hilkert-Hübner, die Anwesenden und lädt alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

**Zu TOP 3:** Frau Gesa Curtius-Stollenwerk, Richterin am Landgericht, HMdJuE, richtet die Grüße von Herrn Staatsminister Jörg Uwe Hahn und von Herrn Staatssekretär Dr. Kriszeleit aus und bedankt sich für Einladung.

Sie berichtet über den Entwurf des Gesetzes zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung. Der Regierungsentwurf ist derzeit im Gesetzgebungsverfahren.

Wesentliches Ziel des Entwurfs ist es, die Mediation und andere Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung zu fördern. Für die gerichtsinterne Mediation soll eine ausdrückliche rechtliche Grundlage geschaffen werden.

In der neuen Richtlinie soll u.a. auch die Aus- und Fortbildung der Mediatoren geregelt werden.

Eine Konkurrenz zum Schiedsamt besteht lediglich wegen dem Vollstreckbarkeitsprivileg. Im Gegensatz zu einem Schiedsvergleich müssen bisher die Mediationsvergleiche erst vollstreckbar gemacht werden. Mit den neuen Gesetzen soll hier eine Gleichbehandlung herbeigeführt werden. Wichtig ist, dass das Schiedsamt seine Stellung nicht verliert, bei dem Gesetzesentwurf.

Die Staatskanzlei denkt derzeit darüber nach die Gesetze zu entfristen bzw. die Befristung von 5 Jahren auf 8 Jahre heraufzusetzen.



**Zu TOP 4:** Es erfolgt eine Aussprache zu dem Vortrag von Frau Curtius-Stollenwerk.

Ende des öffentlichen Teils der Landesausschusssitzung.

**Zu TOP 5:** Es gibt keine weiteren Änderungsanträge zur restlichen Tagesordnung, sie wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 6:** Der stellv. Bundesvorsitzende Günter Thum hält einen informativen Vortrag zur Arbeit des Bundesvorstandes und gab einen kurzen Sachstandsbericht über das laufende Satzungsstreitverfahren ab.

**Die Bundesvertreterversammlung 2012 wird vom 13. bis 15. September 2012 in Bad Honnef stattfinden.**

**Zu TOP 7:** Herr Schneider stellt nochmal Herrn Hempel als neuen Vorsitzenden der Bezirksvereinigung Fulda und Herrn Bernd Witzel als IT-Beauftragter der Landesvereinigung Hessen offiziell vor.

Er bittet die Bezirksvereinigungen den Jahresbericht der BzVgg bis 30.06. an ihn als Landesvorsitzender abzugeben. Ein Muster ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Die nächste Landesausschusssitzung wird am 8. Juni 2012 am Hessentag in Wetzlar stattfinden.

Aufgrund eines Antrages wurde darüber abgestimmt, ob die Landesausschusssitzung weiterhin am Hessentag stattfinden soll. Beschluss mit 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme war die Allgemeinheit dafür, die Sitzung weiterhin am Hessentag durchzuführen.

Die Bezirksvereinigung Wetzlar will versuchen einen Info-Stand am Hessentag zu bekommen.

**Zu TOP 8:** Die Vorsitzenden der Bezirksvereinigungen geben ihren Bericht über die Vorkommnisse im letzten Jahr ab. Am 20.10.2012 feiert die Bezirksvereinigung Limburg ihr 50-jähriges Bestehen. Herr Peter Vogt stellt den neuen stellv. Vorsitzenden der Bezirksvereinigung Wiesbaden Herrn Andreas Klimpke vor.

**Zu TOP 9:** Der Antrag der Bezirksvereinigung Wiesbaden, einen Blog auf der geschützten Seite des Internets einzurichten wurde abgelehnt, mit dem Hinweis auf das Schreiben des Bundesvorstandes vom 9.2.2011.

**Zu TOP 10:** Herr Schneider erklärte, dass seit 1.1.2002 die Staffelbeiträge auf 30 Euro festgesetzt wurden. Soweit die Bezirksvereinigungen Marburg und Kassel noch Staffelbeiträge von 20 Euro erheben regt Herr Schneider an, die Staffelbeiträge in einer zeitnahen Mitgliederversammlung auf 30 Euro anzupassen. Mit der Begründung "die zusätzlichen Beiträge werden für die Aus- und Fortbildung" benötigt.



# Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. - BDS - Landesvereinigung Hessen

MEDIATION

**Zu TOP 11:** Herr Witzel, IT-Beauftragter, gab einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten zur Entwicklung des Internets in der Landesvereinigung ab. Ein Corporate Identity – einheitlicher Auftritt – soll auch die Internetseite des BDS begleiten. Er appellierte daher an die Bezirksvereinigungen, die noch nicht umgestellt haben, auch auf die neue Bundesseite umzu stellen. Der neue Kopfbogen kann über Herrn Witzel bzw. über Herrn Koritzki angefordert werden.

Herr Witzel stellt einen Entwurf eines Faltblattes vor, das demnächst an alle Vorsitzenden versendet werden soll.

**Zu TOP 12:** Die nächste Landesausschusssitzung wird am

**T: 8. Juni 2012 am Hesttag in Wetzlar stattfinden.**

**Ende: 17.00 Uhr**

Kelkheim/Wetzlar, 18. Juli 2011

*Hilkert-Hübner*

gez. Hilkert-Hübner  
(Schriftführerin)

*Manfred Schneider*

gez. Schneider  
(Landesvorsitzender Hessen)